

160

1724
März 22

Kloster Agnetenberg, Dülmen

Kammerrat Strickling nimmt die fürstliche Wiese am Weverinckkamp in Augenschein und verabredet mit dem Pater des Klosters St. Agnetenberg, den Abfluss aus dem Klösterlichen Fischteich so tief zu lassen, wie er jetzt gegraben ist, jedoch auf fürstliche Kosten mit einem durchlöcher-ten Brett zu versehen, um das Abschwimmen der Fische zu verhindern. Unterschrift des Notars Franz Heinr. Schürhoff.

Papier, beiliegend Abschrift.

Aufgedrucktes Papiersiegel des Notars.